Friedberg & Mode in Berlin. [31920.]

Bum bevorftehenden Gemefterwechiel em pfehlen Ihnen nachstehende eingeführte Schulbucher gu erneuter thatiger Bermendung:

Tales of a grandfather. Taken from the history of Scotland

Sir Walter Scott.

3. Edition. Corrected by Prof. Burkhard. 8. Brosch.

Preis 1 M. 50 & ord., 1 M. 15 & no., 1 M baar.

Auf 12+1 Freiexemplar.

Diefe 3. Mufl. ift auf bas forgfältigfte revibirt, fehr beutlich und icon gedrudt und befonders gum Schulgebrauch gu empfehlen.

Lectures instructives et amusantes

le jeune âge. Recueillies et publiées

par Cora de Mosch.

Edition augmentée. 8. Brosch. Preis 1 M 50 & ord., 1 M 15 & no., 1 M. baar.

Auf 12+1 Freiexemplar.

Bur Bermeidung bon Bergögerungen bitten wir zu beachten, daß beide Schriften, wie auch der übrige Buch-Berlag der Schlefinger'ichen Buchh. und bon Gebruder Schert Berlag in Berlin unter unterzeichneter Firma weitergeführt wird und bitten wir, Ihren Bedarf gef. von uns verlangen gu wollen.

Achtungsvoll Berlin, September 1876.

Friedberg & Mode.

Rur hier angezeigt.

[31921.]

Soeben murbe fertig und nach ben porliegenden Bestellungen expedirt:

Latendorf, Dr. Friedr., Dberlehrer, Gebaftian Frand's erfte namenloje Sprichwörter: fammlung vom Jahre 1532 in getreuem Abdrud mit Erläuterungen und culturund literargeschichtlichen Beilagen. 23 Bogen 8. Preis 7 M 20 & mit 1/4 und 11/10, baar mit 1/4 und 7/6.

Der Berf., beffen Berbienft um die Gprich wörterfunde feit Jahren öffentlich anerkannt und noch neuerdings im Ausland von einem hervorragenden Foricher, Guring ar in Leiden, durch die Bidmung feines großen Bertes über Erasmus geehrt worden ift, gibt in oben ermahnter Arbeit mit diplomatischer Treue ein fo gut wie berichollenes Bert der deutschen Literatur in Geleit eines eingehenden, mit Borliebe bei der reformatorijden Tendeng der Sprichmorter verweis Ienden Commentars wieder. Der zweite fleinere Theil bes Bertes gibt fachliche, iprachliche und literargeschichtliche Erörterungen, die über die Sammlungen Agricola's und Frand's und über die gesammte ichriftstellerische Wirffamfeit des Letteren manche neue Aufichluffe bieten.

Gine Sauptabsicht des Berf. mar gugleich barauf gerichtet, burch bie forgfältigften Regifter den Werth feiner Arbeit für die Befiger des Bander'ichen Sprichwörter-Legifons und damit jugleich für die miffenichaftliche Benugung und Ausbeutung zu erhöhen.

Obiges längst mit Spannung erwartete Bert, welches allen Freunden und Forichern ber Reformationszeit, insbesondere Sprachfor ichern, hiftorifern und Theologen warm empfohlen werden darf, wird in der Belehrten: welt gerechtes Auffehen erregen. Deffentliche Bibliothefen werden es faum entbehren fonnen.

Die Auftrage find bereits fo gahlreich eingegangen, daß ich reine à cond. Beftellungen nur noch in beichränktem Dage und nur unter ber Bedingung ausführen tann, bag ich fpateftens feche Wochen nach Aufforderung im Borfenblatte wieder in Befit der unberfauften Eremplare tomme. Disponenda gur Oftermeffe 1877 find verbeten und werbe ich mich event. auf diefe Anzeige beziehen.

Der uriprünglich festgesette Breis von 6 M mußte wegen Bermehrung der Bogengahl von 20 auf 23 eine Preiserhöhung von 1 M 20 A

erfahren.

Für die lange Bergogerung in dem Ericheinen, welche indeg dem Buche felbft wieder ju gute getommen ift, habe Ihre gutige Rachficht zu erbitten.

Auslieferung in Leipzig. Unverlangt nichts.

Um thatige Berwendung ersuchend, zeichne Dochachtungsvollst

Boesned, 2. Septbr. 1876.

C. Latenborf.

Weftphalische Geschichten aus alter Beit

herausgegeben von Rud. Weber. à Bochn. 40 & ord.

[31922.]

Sveben erichien:

3. Bochn. Rlofter Rappenberg. Gine Geichichte aus ben Beiten ber Rrengzüge. 40 &

4. Bochn. Die Erfturmung ber Burg Ravensberg. Gine Beichichte aus ber Beit der Hohenstaufen. 40 &

Diefe Beichichten, welche in Beftphalen mit ungetheiltem Beifall aufgenommen wurden, durften auch außerhalb diefer Proving vom Bolfe mit großem Intereffe gelefen werden. Bir bitten deshalb auch die außer: westphälischen Sandlungen, einen Berfuch mit diefen Ergahlungen machen gu fammlung im Afademie-Saale bes wollen. Bo es gewünscht werden follte, liefern wir biefelben auch unter dem Collectivtitel:

Rud. Weber's Erzählungen für das deutsche Dolk.

Bezugebedingungen:

In Rechnung 25 % u. 13/12 - baar 33 1/3 % u. 11/10. - 100 Eremplare mit 50 % ohne Freieremplare.

> Bielefeld, Geptember 1876. Otto Gulfer & Co.

Eilt!

[31923.]

Bur Wahl - Agitation!

Soeben erichien in meinem Berlage und wird nur auf Berlangen berfandt:

Fragebogen

gum Sandgebrauch für Wähler

jowie auch für

Abgeordnete gur Gewissenserforschung

X. Quidam.

36 Seiten in handl. Gebeg-Format. In Umichlag geh. 30 & mit 331/3 %.

Bartie Breife gegen baar:

- 10 Grempl. 2 M. 50 & ord., 1 M. 65 & netto.
- 15 Grempl. 3 M. 50 & ord., 2 M. 35 &
- 30 Exempt. 6 M 50 A ord., 4 M 35 A
- 50 Exempl. 10 M. ord., 6 M. 65 & netto.

In lebhafter geiftreicher Beije, welche an Mug. Reicheniperger's "Bhrafen und Schlagmorter" erinnert, behandelt bas Schriftchen bie politischen, firchen-politischen u. socialen Tages= fragen und übt dabei eine ichneidige Rritit an ber pfeudo-liberalen Bartei, den Biderfpruch swifden Bort und That, swifden Brogramm und politischer Pragis des Liberalismus icharf heraushebend. Das Werfchen fei allen mahlenden Ratholifen warm empfohlen!

Coln, 4. September 1876.

3. B. Bachem.

[31924.] In meinem Berlage erichien foeben in 2. Auflage:

Reden

Dr. 3. B. Reintens, fathol. Bischof, und

Dr. J. Friedrich,

Brof. der fathol. Theologie, gehalten auf der Altkatholiken=Ber=

ehemals turfürftl. Schloffes zu Mainz am 11. Juni 1876.

Rach stenographischer Aufzeichnung nebit einleitendem Borbericht herausgegeben bom

Berein gur Unterftügung ber fathol. Reformbewegung in Maing.

Breis 30 & baar mit 1/3.

Mains, 30. August 1876.

3. Diemer.